

Gesetze, Verordnungen und Mitteilungen aus der Hamburgischen Kirche

Hamburg, den 20. Dezember 1937

Für das Kalenderjahr 1938 ordne ich hierdurch folgende allgemeine Kirchenkollekten an:

1. Am Neujahrstage, 1. Januar 1938, für das Winterhilfswerk des Deutschen Volkes,
abzuführen an die Kirchenhauptkasse (Bankkonto Vereinsbank in Hamburg, Depositenkasse Mühlenhof,
oder Postscheckkonto Hamburg 471 79);
2. am Sonntag Estomihi, 27. Februar 1938, für den Landeskirchlichen Verein für weibliche
Diafonie,
abzuführen an das Konto des Landeskirchlichen Vereins für weibliche Diafonie bei der Hamburger
Sparcasse von 1827, Konto 80/1405, oder bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg, Adolphs-
platz, oder an das Konto „Amalie Sieveking-Haus“ bei der Hamburger Sparcasse von 1827,
Filiale Volksdorf, Konto 17/94, oder Postscheckkonto Hamburg 680 75;
3. am Sonntag Reminiszenz, 13. März 1938, je zur Hälfte für den Landesverband Hamburg
des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. und für die Nationalstiftung der im
Kriege Gefallenen,
abzuführen an die Kirchenhauptkasse (Bankkonto Vereinsbank in Hamburg, Depositenkasse Mühlenhof,
oder Postscheckkonto Hamburg 471 79);
4. am Ostersonntag, 17. April 1938, für die Äußere Mission.
Es wird jedem Kirchenvorstande die Bestimmung darüber überlassen, welcher Missionsgesellschaft
er den Ertrag dieser Kollekte zuweisen will;
5. am Sonntag Quasimodogeniti, 24. April 1938, für die Auslandszarbeit der Deutschen
Evangelischen Kirche.
Die Beträge sind an die Kirchenhauptkasse abzuführen (Bankkonto Vereinsbank in Hamburg,
Depositenkasse Mühlenhof, oder Postscheckkonto Hamburg 471 79);
6. am Himmelfahrtstage, 26. Mai 1938, für den Martin Luther-Bund, Ev.-luth. Gottes-
kasten in Hamburg e. V.,
abzuführen an das Konto des Martin Luther-Bundes, Ev.-luth. Gotteskasten in Hamburg e. V. bei
der Commerz- und Privat-Bank;
7. am Pfingstsonntag, 5. Juni 1938, für den Verein „Diaspora“,
abzuführen an das Konto „Pfingstkollekte“ bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg;
8. am 2. Sonntag nach Trinitatis, 26. Juni 1938, für das Rauhe Haus,
abzuführen an das Konto des Rauhen Hauses bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg,
Depositenkasse O, oder Postscheckkonto Hamburg 5528;

9. am 6. Sonntag nach Trinitatis, 24. Juli 1938, für die Gesamtkirchlichen Werke (Frauenhilfen, Männerwerk),
abzuführen an die Kirchenhauptkasse (Bankkonto Vereinsbank in Hamburg, Depositenkasse Mühlenhof, oder Postscheckkonto Hamburg 471 79);
10. am 12. Sonntag nach Trinitatis, 4. September 1938, für die Liebeswerke des Landeskirchlichen Amtes für Innere Mission,
abzuführen an das Konto des Landeskirchlichen Amtes für Innere Mission bei der Dresdner Bank, Depositenkasse Adolf Hitler-Platz, oder Postscheckkonto Hamburg 360 56;
11. am 14. Sonntag nach Trinitatis, 18. September 1938, für die Alsterdorfer Anstalten,
abzuführen an das Konto der Alsterdorfer Anstalten bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg, Depositenkasse U, oder Postscheckkonto Hamburg 3369;
12. am Erntedankfest, 2. Oktober 1938, Opfertag der Inneren Mission,
abzuführen an das Konto des Landeskirchlichen Amtes für Innere Mission bei der Dresdner Bank, Depositenkasse Adolf Hitler-Platz, oder Postscheckkonto Hamburg 360 56;
13. am 19. Sonntag nach Trinitatis, 23. Oktober 1938, für die Hamburger Seemannsmission,
abzuführen an das Konto des Vereins für Deutsche Seemannsmission bei der Vereinsbank in Hamburg oder Postscheckkonto Hamburg 286 16;
14. am 20. Sonntag nach Trinitatis, 30. Oktober 1938, für den Hamburger Hauptverein des Evangelischen Bundes,
abzuführen an das Konto „Hamburgischer Hauptverein des Evangelischen Bundes“ bei der Commerz- und Privat-Bank A. G., Depositenkasse Speersort;
15. am Reformationstfest, 6. November 1938, für den Hamburger Hauptverein der Gustav Adolf-Stiftung,
abzuführen an das Konto des Hamburgischen Hauptvereins der Gustav Adolf-Stiftung bei der Vereinsbank in Hamburg;
16. am 1. Advent, 27. November 1938, in den Kirchenkreisen der Stadt Hamburg und im Kirchenkreis Bergedorf für die Hamburgische Stadtmision,
abzuführen an das Konto des Vereins für Innere Mission bei der Deutschen Bank Filiale Hamburg oder Postscheckkonto Hamburg 328 93.
Im Kirchenkreis Amt Ritzbüttel erhält die Kollekte der Diafonieverein zu Cuxhaven;
17. am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember 1938, für die Kirchliche Arbeit im Heiligen Lande,
abzuführen an die Kirchenhauptkasse (Bankkonto Vereinsbank in Hamburg, Depositenkasse Mühlenhof, oder Postscheckkonto Hamburg 471 79).

Die Kollektenerträge sind ungekürzt bis zum Sonnabend nach der Sammlung an das jeweilige Bank- oder Postscheckkonto abzuführen.

Der Ertrag einer jeden allgemeinen Kollekte ist bis zum Mittwoch nach der Sammlung dem Landeskirchenamt aufzugeben.

Der Landesbischof

Tügel